



Forschungs-Kolloquium 2021: „Modelle der Konfliktbearbeitung - Spannungsfelder und Störungen positiv nutzen“

Organisation: Reini Hauser, Ph.D, eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut, Supervisor und langjähriger Ausbilder in Prozessarbeit

Datum / Zeit	Sonntag, 07.02.2020	10.00 – 16.00 Uhr
Ort des Events	Binzstrasse 9 1. Stock 8045 Zürich	

Nach einem erfolgreichen sehr gut besuchten Kolloquium 2020 zur p.o. Arbeit mit Traumata und ihren Folgen, bringt das Forschungskolloquium 2021 unter dem Schirm des Worldwork-Modells Forscher- und Praktiker*innen zusammen mit Beiträgen zur inneren Konfliktlösung, bspw. der inneren Telearbeit, und der äusseren Konfliktbearbeitung in Kontexten von Beziehung, Gesellschaft und Organisationen.

Das Kolloquium ist ein Weiterbildungsangebot des Instituts für Prozessarbeit und richtet sich gleichermaßen an Studierende und Mitglieder des IPA wie auch an interessierte Menschen, die den Prozessorientierten Ansatz in der Arbeit mit Konflikten kennen lernen möchten.

Ziel ist es, den Teilnehmenden einen radikal ressourcen-orientierten Ansatz vorzustellen, der die in Störungen enthaltenen Entwicklungsanstösse aufgreift und nutzt.

Das Forschungs-Kolloquium führt das IPA kostenlos durch.

Gleichwohl freuen wir uns über einen freiwilligen Beitrag oder eine Spende, damit wir als Institut auch in Zukunft innovative Projekte für die Allgemeinheit bereit stellen können."

Konto-Nr. 87-61279-2 des Institut für Prozessarbeit, Zürich
Vermerk: Titel kostenloses Seminar

Postfinance, 3000 Bern
IBAN: CH21 0900 0000 8706 1279 2
BIC/SWIFT: POFICHBEXX